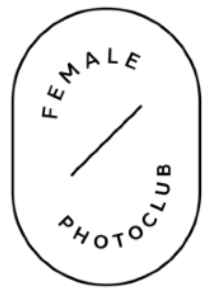


# NORMALITÄT.

Ausstellung des FEMALE PHOTOCLUB NRW



Was ist normal und was ist Normalität? Was ist die Norm und wie zeigt sie sich in unserem täglichen Leben?

14 Fotografinnen des Female Photoclub NRW finden durch unterschiedliche fotografische Herangehensweisen, sehr individuelle Antworten.

Normalität hat während der Pandemie, in Zeiten des Krieges sowie der Klima- und Energiekrise eine ganz neue Relevanz und Wertigkeit bekommen.

So werden in der Ausstellung bspw. die Leben verschiedener Menschen beleuchtet.

Wie nimmt eine Autistin die Welt wahr und wie eine Transgenderperson? Wie sehen die Lebenswirklichkeiten zweier Heranwachsender aus, die ungleicher kaum sein könnten? Das eine Kind, schwer an einer unheilbaren Stoffwechselkrankheit erkrankt, das andere mit Selbsterkundung und Rollenbildern beschäftigt.

Andere Arbeiten hinterfragen die Wahrnehmung auf unsere Umwelt. Sie machen uns auf den Raum am Rande der Stadt aufmerksam, dem wir üblicherweise kaum Beachtung schenken oder legen den Fokus auf die Identitäten zweier Siedlungen.

Zu sehen sind insgesamt 14 Positionen, die die Betrachtenden in eigene Welten eintauchen lassen und im Unscheinbaren tiefergehende Geschichten bereithalten.

Die Ausstellung findet im Rahmen des Internationalen Photoszene Festivals vom 5. bis 18. Mai 2023 auf verschiedenen Etagen im KunstWerk e.V. Köln statt und wird von Teona Gogichaishvili kuratiert.

## **Fotografinnen:**

Tabea Borchardt, Viola Epler, Kathrin Esser, Heike Fischer, Merle Forchmann, Alina Gross, Nora Hase, Juliane Herrmann, Pia Hertel, Ninette Niemeyer, Astrid Piethan, Silvia Steinbach, Mira Unkelbach, Jennifer Zumbusch

## **Vernissage: 4. Mai, 19 Uhr**

### **Ausstellungszeitraum:**

5. – 18. Mai 2023

### **Ort:**

KunstWerk Köln e.V.  
Deutz-Mülheimer Straße 115  
51063 Köln

### **Öffnungszeiten:**

5., 11., 12., 16. – 18. Mai: 16 – 20 Uhr

6. & 7. Mai, 14. Mai: 12 – 18 Uhr

13. Mai: 12 – 20 Uhr

**Programm:**

6. Mai, 15 Uhr: Book-Release NRW, "Eulenkopf – Eine Wohnsiedlung" von Merle Forchmann

13. Mai, 18 Uhr: Get-Together

14. Mai, 15 Uhr: Öffentliche Führung mit der Kuratorin & anwesenden Künstlerinnen

18. Mai, 16 – 20 Uhr: Finissage

[www.femalephotoclub.com/post/ausstellung-normalitaet-2023](http://www.femalephotoclub.com/post/ausstellung-normalitaet-2023)

**Wir freuen uns, wenn Sie die Ausstellung in Ihre Berichterstattung aufnehmen und / oder wir Sie zum Presserundgang am 3. Mai, 11 Uhr im KunstWerk begrüßen dürfen. Bitte geben Sie uns bis zum 2. Mai Bescheid, ob Sie am Presserundgang teilnehmen möchten.**

---

Pressebilder und Poster zur honorarfreien Verwendung bei einer Berichterstattung über die Ausstellung unter Angabe des Copyrights. Informationen zum Copyright befinden sich in den Kommentaren auf Picdrop.

Die **Pressemappe** können Sie **HIER** herunterladen.

**Ansprechpartnerinnen für Presse:**

Alina Gross & Jennifer Zumbusch

[alina.gross@gmail.com](mailto:alina.gross@gmail.com)

[info@zumbusch-fotografie.de](mailto:info@zumbusch-fotografie.de)

**Grafikdesign:**

Kseniya Apresian

[kapresian.de](http://kapresian.de)

**Förderer:**

Kulturamt der Stadt Köln

Stiftung Kunstfonds & Neustart Kultur, welche das KunstWerk im Rahmen von „Looting the Normal“ fördern.

**Über den Female Photoclub:**

Der Female Photoclub wurde 2017 initiiert und ist seit 2020 ein eingetragener Verein für professionell arbeitende Fotografinnen. Aktuell zählt der Club etwa 450 Mitglieder, die sich in neun Städten und Regionen in ganz Deutschland organisieren. Die Ziele des Vereins sind es, die Sichtbarkeit von Fotografinnen zu erhöhen, sich für mehr Gleichberechtigung in der Branche einzusetzen und auf Missstände wie Honorarungleichheit und mangelnde Repräsentanz aufmerksam zu machen. In der Ausstellung werden die Arbeiten von 14 Fotografinnen aus der Lokalgruppe NRW gezeigt.

[www.femalephotoclub.com](http://www.femalephotoclub.com)